

**Einführung eines neuen Volksnahrungsmittels
in Berlin.**

(Telegramm der „Neuen Freien Presse“.)

Berlin, 19. Juli.

Der Magistrat der Berliner Vorstadt Schöneberg wird demnächst durch Vermittlung des städtischen Seefischmarktes probeweise ein neues Nahrungsmittel an die minderbemittelte Bevölkerung abgeben.

Es handelt sich um eine „Vollkost“ genannte Mischung von Maisgries, getrockneten Gemüse, Dörrfleisch, Nudeln, Fleischextrakt. Das Gericht ist so ausgiebig, daß die einzelne, einen starken Esser völlig sättigende Portion sich auf weniger als zehn Pfennig stellt, obwohl sie nach den vorliegenden Analysen den Nährwert eines vollständigen bürgerlichen Mittagessens erreicht. Die Berliner städtische Deputation für Schulspeisung nimmt zurzeit Versuche vor, die „Vollkost“ zur Speisung bedürftiger Schulkinder zu verwenden.

In Württemberg wird das neue Nahrungsmittel bereits von zahlreichen Gemeinden für die Zwecke der Armenverwaltung der Volksspeisehallen usw. benutzt.